

REFERENZ

Schloss Ettersburg, Ettersburg

Baumaßnahme

- Natursteininstandsetzung

Objekttyp

- Schlösser / Burgen

Kurzbeschreibung

Im Juni 2006 begannen die umfassenden Sanierungsarbeiten der im Jahre 1711 fertiggestellten Schlossanlage Ettersburg. Abgeschlossen wurde mit der Instandsetzung im Februar 2008. Seit dem beherbergt das Schloss eine Bauhaus Akademie, ein Institut für Stadtumbau, Infrastruktur und Bauwesen sowie eine Kultur-Werkstatt und trägt den Namen "Schloss Ettersburg Europäisches Zentrum für Stadt-Bau-Kultur"

Problemstellung

Das Steinmetzatelier Pleißengrund war mit den Natursteinarbeiten für das Bauvorhaben Schloss Ettersburg bei Weimar beauftragt. In diesem Zusammenhang sollte auch die vorhandene Sandstein-treppe Neues Schloss saniert und wieder in ihren ursprünglichen Zustand gebracht werden. Die Treppenstufen befanden sich in einem sehr desolaten Zustand. Der Auftrittsbereich wurde bei einer vorangegangenen Aufarbeitung nur notdürftig mit einer Betondeckung versehen. Nach Abarbeitung dieser Schicht zeigte sich ein massives Schadensbild welches in der Planungsphase so nicht erkennbar war. Gemeinsam mit dem Archi-
[DE_99439_Ettersburg_Schloss.doc](#)

eingesetzte Produktsysteme / Größe

Natursteininstandsetzung:

Grundiermörtel
Restauriermörtel
Haftfest
Restauriermörtel



tekturbüro Dr. Krause sowie dem zuständigen Fachberater der Firma Remmers Herrn Woldt wurde ein Sanierungskonzept auf Grundlage der Erfahrungswerte der Firma Pleißengrund in der Treppensanierung sowie der örtlichen Gegebenheiten und der Produktpalette der Firma Remmers erarbeitet. Im Steinmetzatelier wurden spezielle profilierte Treppenformteile vorgefertigt.

Planer

Architekturbüro Dr. Krause

Verarbeiter

Steinmetzatelier Pleißengrund GmbH, Gabelsberger Str. 31
08412 Werdau

Fertigstellung

02/2008

